

## **Tradeshift kooperiert mit FRDM um Sklavenarbeit in Lieferketten zu bekämpfen**

Automatische Integration in die Entscheidungsprozesse des Einkaufs

**San Francisco/München, 14. Januar 2019** – Menschenhandel ist noch immer ein weltweites Problem. Tradeshift, der führende Anbieter von Lieferkettenzahlungen und Marktplätzen, hat deshalb eine Partnerschaft mit FRDM (früher Made In A Free World) geschlossen. Die von FRDM entwickelte App hilft Unternehmen, entsprechende Risiken frühzeitig zu erkennen. Sie integriert automatisch Datenbanken über Sklavenarbeit in das Supply-Chain-Netzwerk von Tradeshift, ohne dass Kunden diese manuell in ihre Beschaffungslösung implementieren müssen. Mit der Kooperation will Tradeshift seine Kunden dabei unterstützen, Sklavenarbeit in globalen Lieferketten aufzudecken.

### **Über die FRDM-App**

FRDM kombiniert globale Handelsflussdaten mit Detailinformationen auf Lieferanten- und Einkaufsebene. Tradeshift-Nutzer können soziale Risiken auf allen Ebenen ihrer Lieferkette verfolgen und überwachen – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt. Die App hilft ihnen Einkaufsdaten zu analysieren, Risiken zu minimieren, Unternehmenswerte zu schützen und die Einhaltung internationaler Vorschriften sicherzustellen.

„Wir bieten Unternehmen und Verbrauchern eine Plattform, um durch den Einsatz von FRDM besser einzukaufen“, sagte Justin Dillon, CEO von FRDM. „Diese Idee begann im Jahr 2011, als die von mir gegründete Organisation mit dem US-Außenministerium zusammenarbeitete, um die Plattform Slavery Footprint zu entwickeln, die Produktdaten mit Kaufdaten von Verbrauchern kombiniert, um Fußabdrücke von fast 30 Millionen Menschen weltweit bereitzustellen. In Zusammenarbeit mit Tradeshift wollen wir diese Werkzeuge den einflussreichsten Unternehmen der Welt zur Verfügung stellen. Verbraucher, Investoren und Regierungen erwarten von Unternehmen, dass sie reagieren.“

Angesichts von geschätzten 16 Millionen Zwangsarbeitern, die in globale Lieferketten eingegliedert sind, verlangt die Gesetzgebung von den USA über das Vereinigte Königreich bis nach Australien, dass Unternehmen Transparenz in ihre Geschäftstätigkeiten bringen, indem sie Maßnahmen ergreifen, der modernen Sklaverei in ihrem Geschäft und ihrer Lieferkette entgegenzuwirken.

### **Nicht nur eine Frage der Compliance**

„Kein Unternehmen wird jemals behaupten, dass Einnahmen aus Sklavenarbeit in Ordnung wären“, sagt Tradeshift CEO Christian Lanng. „Dennoch ist es immer noch zu kompliziert, im Geschäftsalltag die Analytik mit den konkreten Kaufentscheidungen zu verbinden – hier bieten wir den Tradeshift-Kunden mit der FRDM-App eine überaus praktische und leicht integrierbare Lösung. Wir glauben, dass dieser Schritt nicht nur eine Frage der Compliance aus der Sicht des Geschäftsbetriebs ist, sondern vor allem eine grundlegende moralische, die es zu beantworten gilt. Wir wollen und können mit Hilfe dieser Partnerschaft dabei helfen.“

**Über FRDM**

FRDM ist eine Plattform zur Analyse und Überwachung von Risiken, die darauf abzielt, Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken innerhalb der Lieferkette zu überwachen. FRDM ist die einzige Plattform, die eine Sicht auf das End-to-End-Risiko anbietet und Primärinputs, Produkte, Produktkategorien und Lieferanten. Kunden können das Risiko ihres Unternehmens durch intuitive Datenvisualisierungen untersuchen und Warnmeldungen über das FRDM-Dashboard erhalten. FRDM unterstützt das Reputationsmanagement, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie die Risikominderung bei Herausforderungen wie Zwangs- und Kinderarbeit in der Lieferkette. FRDM hilft Unternehmen, besser einzukaufen, indem es ein werteorientiertes Lieferantennetzwerk aufbaut. Weitere Informationen auf <https://frdm.co>

**Über Tradeshift**

Tradeshift treibt Supply Chain Innovationen für die digital vernetzte Wirtschaft voran. Als führender Anbieter von Supply-Chain-Zahlungen und Marktplätzen unterstützt das Unternehmen Einkäufer und Lieferanten bei der Digitalisierung ihrer Handelstransaktionen, der Zusammenarbeit bei allen zugehörigen Prozessen sowie bei der Anbindung an jede Supply-Chain-App. Mehr als 1,5 Millionen Unternehmen in 190 Ländern vertrauen darauf, dass Tradeshift mehr als eine halbe Billion US-Dollar an Transaktionswert verarbeitet und damit das größte globale Geschäftsnetzwerk für Kauf und Verkauf ist. Weitere Informationen unter [www.tradeshift.com](http://www.tradeshift.com)

**Pressekontakt:**

Agentur Frische Fische

Alexander Trompke

Tel: +49 (0)351 - 3127338

E-Mail: [at@frische-fische.com](mailto:at@frische-fische.com)

Internet: [www.frische-fische.com](http://www.frische-fische.com)